**Arbeitsblatt**

**Brüder Grimm**

**”Jorinde und Joringel” (1812-1815)**



**George Cruikshank (1876)**

|  |
| --- |
| **Märchenhafte Wörter** |
| Deutsch | Dänisch |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Wortegeländer***um das Märchen zu resümieren* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Fragen zum Textverständnis und zur Interpretation** |
| **Fragen** | **Antworten** (mit Zitat/Hinweisungen) |
| 1. Das alte Schloss

Wo liegt es?Warum genau dort?Wer wohnt da? |  |
| 1. Was ist besonders an der Erzzauberin? Was symbolisieren Katze und Nachteule?
 |  |
| 1. Teilt das Märchen in Abschnitte ein und gib ihnen Überschriften
 |  |
| 1. Kommentiere die Namen Jorinde und Joringel – warum heißen sie so? Wie können wie sie beschreiben?
 |  |
| 1. Was machen sie im Wald? Was passiert im Wald? Was symbolisiert eine Turteltaube?
 |  |
| 1. Worin verwandelt sich Jorinde? Warum?
 |  |
| 1. Was macht Joringel nach der Verwandlung von Jorinde? Warum?
 |  |
| 1. Joringel träumt von einer Blume: was kann er damit machen? Und was symbolisiert die blutrote Blume mit einer Perle?
 |  |
| 1. Wie wird Jorinde befreit?
 |  |
| 1. Wie ist die Botschaft des Märchens? Was sollen wir daraus lernen?
 |  |

|  |
| --- |
| **MERKMALE EINES MÄRCHENS** |
|  | **„Jorinde und Joringel“** |
| **Handlung** | * Ein Held oder eine Heldin erlebt einen Konflikt und zieht in die große Welt, um Hindernisse zu beseitigen.
* Am Ende lösen sich alle Probleme. Ein glückliches Ende
 |  |
| **Komposition** | Dreiphasen-Komposition:1. Kosmos (zu Hause)
2. Chaos (in der großen Welt)
3. Kosmos (zu Hause)
 |  |
| **Zeit, Ort, Raum** | * Unbekannter Ort
* Unbekannte Zeit
* Ein magischer Raum zwischen Phantasie und Wirklichkeit.
 |  |
| **Personen** | * Typen ohne psychologische Tiefe, aber mit einer Funktion.
* Namenlose Personen.
* Ein Held/eine Heldin, die Schwächen hat, aber am Ende siegt.
* Zauberwesen wie Hexen, Feen und Drachen.
 |  |
| **Erzähler** | * Ein Erzähler in der 3. Person, meistens ein allwissender Erzähler.
* Kunstmärchen haben aber auch andere Erzähltypen.
 |  |
| **Sprache und Stil** | * Zahlensymbolik.
* Formelhafte Sprache und Zaubersprüche.
* Gegensätze.
 |  |
| **Inhalt und Themen** | * Menschliche Grundbedingungen wie z.B. Armut, Hunger, Verführung, Sexualität, Neid, Kampf gegen das Böse, sozialer Aufstieg usw.
* Das Ende hat fast immer eine erbauliche Moral.
 |  |

**→ „Jorinde und Joringel“ ist ein Märchen, weil…?**

|  |
| --- |
| **Vergleich zu zwei anderen Märchen***Sowohl in Bezug auf Themen als auch Märchenzüge* |
| **„Die Sterntaler“** | **„Die Bienenkönigin“** |
| Parallele  | Unterschiede | Parallele | Unterschiede |
|  |  |  |  |